

# Historische Ansichten der Schweiz für Ihre postgeschichtliche Heimatsammlung!



Klassische Schweizer Briefmarken des 19. Jahrhunderts erzählen die spannende Geschichte der Schweiz auf dem Weg vom Kanton zur Nation. Öffnen wir unser Album, dann begleiten uns die Briefmarken, Briefe und Stempel auf einer Zeitreise in die Welt unserer Vorfahren. Sie erzählen von alten Zeiten und Städten, die sie vor vielen Jahren auf ihrer teilweise abenteuerlichen Reise vom Absender zum Empfänger besuchten.

Doch wie haben die Dörfer und Städte unserer Schweizer Heimat damals ausgesehen? Welches Bild unserer Städte bot sich dem Reisenden, dem Wanderer, dem Passagier der Postkutsche oder der ersten Dampf-Eisenbahnen, wenn sie unsere Städte im 19. Jahrhundert erreichten?

Eine wunderschöne Untermalung der vielen Geschichten, die unsere klassischen Briefmarken und Briefe heute erzählen, sind die von Künstlern in Stichen und Lithographien festgehaltenen historischen Ansichten der Schweiz.

Ergänzen Sie jetzt Ihre Heimat-, Stempel- und postgeschichtliche Briefmarkensammlung mit Original Kupferstichen, Holzstichen, Stahlstichen und Lithographien aus dem 19. Jahrhundert. Der Corinphila Online-Shop mit historischen Ansichten der Schweiz bietet eine grosse Auswahl verschiedenster Stadt- und Dorfansichten. Vielleicht auch zum Thema Ihrer Sammlung?

**Schauen Sie doch einfach mal bei uns im Online-Shop vorbei: [www.corinphila.ch](http://www.corinphila.ch)**

## Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A2



8337



8338

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**8337** Type 2 u/G, farbfr. und allseits überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und Teilen der linken Nachbarmarke, zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert Städeli, Befund Moser (1974) SBK = CHF 900.

17/II

**200** (€ 180)

**8338** Type 4 o/G mit Bogenrand oben, farbfr. und gut- bis überrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem Datumsstempel "ZÜRICH 5 JUN 51 NACHMITTAG" auf Briefstück. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 900+.

17/II

**250** (€ 225)

8339

**8339** Type 32 u/G, sehr gut- bis überrandig mit Bogenrand rechts und leichtem Doppeldruck links unten zus. mit Rayon II Stein B Type 20 r/u, gut- bis überrandig, beide farbfr., je sauber und voll aufgesetzt entw. mit "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. "ANDELFINGEN 21. JUN 51" auf Faltbrief nach Albisbrunn mit rücks. Transit Zürich vom gleichen Tag. Eine attraktive Frankatur im dritten Briefkreis, signiert Städeli; Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 1'950.

Provenienz: Rapp Auktion (1996).

17/II+ 16/II

**500** (€ 450)

## Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A3



8340

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

- 8340** Type 34 u/G, farbf. und allseits überrandig mit kompletten Trennlinien auf alle Seiten, zart entw. mit schwarzer Raute. Befund Marchand (2009) SBK = CH 1'200.

17/II

**300**

(€ 270)

## Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B1



8341



8342



8343



8344

- 8341** Type 4 r/o mit Bogenrand oben, farbtintensiv und breit- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem PP des VII. Postkreises. Befund Rellstab (1990) SBK = CHF 600.
- 8342** Type 40 r/u, farbf. und breit- bis überrandig mit drei kompletten Trennlinien, zart entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 600.
- 8343** Type 20 l/o, farbf. und gut- bis überrandig, zart entw. mit blauem "P.P." des VIII. Postkreises. Signiert Moser; Befund Marchand (2018).
- 8344** Typen 29+30 l/u im waagr. Paar, farbf. und breit- bis überrandig, jede Marke klar und kontrastreich entw. mit blauer eidg. Raute. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2018) SBK = CHF 1'450.

17/II

**200**

(€ 180)

17/II

**200**

(€ 180)

17/II

**150**

(€ 135)

17/II

**300**

(€ 270)



8345



8346

- 8345** Type 12 l/u, farbf. und allseits überrandiges Prachtstück mit allen kompletten Trennlinien und Teilen der unteren Nachbarmarke, klar, dekorativ und übergehend entw. mit sehr seltener blauer Zürcher Rosette auf Briefstück. Signiert Zumstein und Hunziker; Attest Marchand (2018).
- 8346** Type 5 l/u, farbf. und gut- bis breitrandig, klar entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis auf kl. Briefstück. Signiert von der Weid SBK = CHF 600+.
- 8347** Type 8 r/u mit Bogenrand rechts zus. mit Rayon II Stein B Type 24 l/o auf Kartonpapier, beide farbf. und gut- bis überrandig, zus. zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "CORGEMONT 27 FEVR. 52" auf Faltbrief nach Langnau mit rücks. Ankunftsstp. (29 FEB. 52). Atteste von der Weid (1989), Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 1'500.

17/II

△

**750**

(€ 675)

17/II

△

**150**

(€ 135)

17/II+ 16/

II.Ab.5

✉

**300**

(€ 270)

(Photo = 115)

### Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B2



8348



8349



8350



8351



8352

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>8348</b>	Type 2 r/u mit Abart: 7/12 der KE, farbf. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 1'100.	17/II.Ab.3	<b>300</b>	(€ 270)
<b>8349</b>	Type 11 r/u, farbf. und gut- bis überrandig, zarte und diagonal aufgesetzte Vorausentwertung mit schwarzem Stabsp. AARBERG (AW 880). Befund Marchand (2018) SBK = CHF 500.	17/II	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8350</b>	Type 28 l/u mit Abart 2-3/12 der KE, farbf. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf vier Seiten, zart entw. mit braunroter eidg. Raute. Signiert Zumstein; Befund Marchand (2018).	17/II.Ab.2	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8351</b>	Type 34 r/u mit Bogenrand unten und Abart 3/12 der KE, farbf. und gut- bis überrandig, zart und kreuzfrei entw. mit schwarzer Raute. Befunde Ferchenbauer (2005); Marchand (2018) SBK = CHF 550.	17/II.Ab.1	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8352</b>	Type 6 r/o, farbf. und gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschi (2007) SBK = CHF 500.	17/II	<b>100</b>	(€ 90)



8353

<b>8353</b>	Typen 18, 26 und 34 r/o, drei farbf. und gut- bis überrandige Einzelstücke, je klar und zentr. entw. mit schwarzem PP im Kreis. Signiert Calves; Befund Marchand (2018) SBK = CHF 1'500+.	17/II	△	<b>250</b>	(€ 225)
-------------	---	-------	---	------------	---------

### Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B3



8354



8355



8356

<b>8354</b>	Type 14 r/u, farbf. und allseits überrandiges Prachtstück mit Teilen dreier Nachbarmarken, zart entw. mit blauer Raute. Befund Marchand (2018); Attest Hunziker (1973) für ein Briefstück SBK = CHF 380.	17/II		<b>150</b>	(€ 135)
<b>8355</b>	Type 14 l/o, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Befund Marchand (2018).	17/II		<b>100</b>	(€ 90)
<b>8356</b>	Type 40 l/o, farbf. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit blauer eidg. Raute. Befund Marchand (2018).	17/II		<b>100</b>	(€ 90)



8357



8358

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8357	Type 5 r/u, farbf. und sehr gut- bis überrandig mit Teilen des Gruppenabstands oben, klar und kontrastreich entw. mit blauer eidg. Raute. Signiert Zumstein; Befund Marchand (2018).	17/II	100	(€ 90)
8358	Typen 35+36 l/u im waagr. Paar, farbf. und allseits überrandig mit vier kompletten Trennlinien, je zart entw. mit schwarzer Raute. Befund Eichele (2017) SBK = CHF 900.	17/II	250	(€ 225)
8359	Type 9 l/o, farbf. und gut- bis überrandig mit Bogenrand links, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "MURY 21 AOUT 1851" auf Faltbrief nach Kriens mit rücks. rotem Transit Luzern vom gleichen Tag. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 650. (Photo =  115)	17/II	150	(€ 135)

### Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): missglückter Stein



8360

8360	Type 31 u/G, in der charakteristischen Farbgebung und mit dem übergrossen Kreuz des missglückten Steins, farbf. und sehr gut- bis überrandig, zart und nahezu kreuzfrei entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Stabstp. ALTNAU auf Faltbrief nach Dozwil, inwendig mit Archivvermerk "Altnau 28 Sept. 1851". Ein attraktiver Brief mit dem seltensten Stein, Attest Marchand (2018) SBK = CHF 7000.	17/II	2'500	(€ 2'250)
8361	Type 8 o/G mit Bogenrand oben, in der charakteristischen Farbgebung des <b>missglückten Steins</b> , farbf. und voll- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "REYDEN 30 AOUT 1851" auf Faltbrief (leichte Alterungsspuren) nach Luzern mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Atteste Städeli (1969), Eichele (2014), Berra-Gautschi (2016) SBK = CHF 7000. (Photo =  115)	17/II	1'000	(€ 900)

Wenn auch Sie die Absicht haben, Ihre Raritäten und Spezialsammlungen oder ganze Nachlässe zu veräussern, dann sind unsere regelmässig stattfindenden Auktion die perfekte Gelegenheit dazu. Einlieferungen sind jederzeit willkommen - bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.

## Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C1



8362



8363



8364



8365



8366

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>8362</b>	Type 22 r/u, farbf. und voll- bis überrandig, zart und kreuzfrei entw. mit seltener blauer Würfelraute von Bellelay (AW 130).	17/II	<b>400</b>	(€ 360)
<b>8363</b>	Type 17 r/o, farbf. und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Initialraute von St. Gallen (AW 3592).	17/II	<b>250</b>	(€ 225)
<b>8364</b>	Type 33 l/u, farbf. und allseits überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit seltener grüner eidg. Raute. Befund Marchand (2018).	17/II	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8365</b>	Type 3 l/u mit Abart: Teile der KE, farbf. und sehr gut- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten und Gruppenabstand oben, zart entw. "ZÜRICH 9 AOUT 53" (AW 4885). Befund Kimmel (1992); Attest Berra-Gautschy (2010).	17/II.Ab.1	<b>100</b>	(€ 90)
<b>8366</b>	Type 29 r/o, farbf. und breit- bis überrandig (minimer Randspalt oben), klar und dekorativ entw. mit seltener grüner eidg. Raute. Befund Marchand (2018).	17/II	<b>100</b>	(€ 90)



8367



8368



8369

<b>8367</b>	Typen 11+12 l/o im waagr. Paar, farbf. und sehr gut- bis überrandig, klar, zentr. und dekorativ entw. mit blauer eidg. Raute. Signiert Nussbaum; Befund Marchand (2018) SBK = CHF 500.	17/II	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8368</b>	Typen 7+8+15+16 im Viererblock, farbf. und zweiseitig sehr gut gerandet (rechts unten und unten rechts berührt, rücks. minim faserig), zart entw. mit zwei senkr. gesetzten Abschlügen der blauen eidg. Raute. Seltene Einheit, Attest Marchand (2018) SBK = CHF 4'500.	17/II	<b>500</b>	(€ 450)
<b>8369</b>	Type 27 r/o, farbf. und voll- bis überrandig, klar, kreuzfrei und übergehend entw. mit roter Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 10 MAI 52 NACHM.:" auf Briefstück. Attest Renggli (1992).	17/II	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8370</b>	Type 1 l/u mit Plattenfehler: Rote waagr. Anlagelinie oben links, ein farbf. und allseits überrandiges Prachtstück mit allen kompletten Trennlinien und vollständigem Gruppenabstand oben, zart und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem "GENEVE 7 JUIN 53 10½M" und blauem gefasstem "Timbre insuffisant" auf Umschlag nach Coppet, dort mit Rötel '5' Rappen taxiert. Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 575. (Photo =  115)	17/II.PE4	<b>200</b>	(€ 180)



8347 / CHF 300



8359 / CHF 150



8370 / CHF 200



8361 / CHF 1'000



8371 / CHF 200



8372 / CHF 150



8373 / CHF 150



8386 / CHF 300



8374 / CHF 150

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>8371</b>	Typen 25+33 l/u im senkr. Paar mit Bogenrand unten und links, eine farbfr. und gut- bis überrandige Einheit, zus. zart und zentr. entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "BRIGG 7 OCT. 53" auf Faltbrief nach Aarau mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest von der Weid (1987) SBK = CHF 800. (Photo =  ) 115)	17/II	200	(€ 180)
<b>8372</b>	Typen 15 und 29 r/o, zwei farbfr. und sehr gut- bis überrandige Einzelwerte, zus. klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. kursivem Stabstp. "BERG-DIETIKON" und "BADEN 12/1 53" auf verkürztem Faltbrief nach Ermensee LU. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 600. (Photo =  ) 115)	17/II	150	(€ 135)
<b>8373</b>	Type 33 r/o mit Plattenfehler: farbloser Strich unten, farbfr. und breit- bis überrandig mit Gruppenabstand unten, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "SCHAFFHAUSEN 22/9 1852" und kursivem <i>Nachmittag</i> auf Faltbrief nach Thayngen mit rücks. Ankunftsstp. "THAYINGEN 23/9 1852". Attest Berra-Gautschy (2010) SBK = CHF 700. (Photo =  ) 115)	17/II.Pf.3	150	(€ 135)
<b>8374</b>	Type 7 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem "RHEINFELDEN 11 FEVR. 53" auf Faltbrief nach Zuzgen. Attest Eichele (2000). (Photo =  ) 115)	17/II	150	(€ 135)

### Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C2



8375



8376



8377



8378



8379



8380

<b>8375</b>	Type 35 r/u, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit seltener grüner eidg. Raute. Attest Berra-Gautschy (2010).	17/II	300	(€ 270)
<b>8376</b>	Type 40 l/u mit Plattenfehler: rote senkr. Anlagelinie rechts unten, ein farbfr. und gut- bis überrandiges Prachtstück mit Gruppenabstand rechts und Bogenrand unten, klar und dekorativ entw. mit roter Raute. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 375.	17/II.Pf.4	200	(€ 180)
<b>8377</b>	Type 33 r/o mit Abart 1/12 der KE, farbfr. und sehr gut- bis überrandig mit breiter Gruppenecke links unten und kompletten Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert Richter und Engel; Attest Hunziker (1974).	17/II.Ab.1	100	(€ 90)
<b>8378</b>	Type 26 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem PD im Kasten. Befund Marchand (2018).	17/II	100	(€ 90)
<b>8379</b>	Type 8 r/u von der rechten oberen Gruppenecke, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit allen Schnittlinien, klar entw. mit blauer Raute. Befund Marchand (2018).	17/II	75	(€ 70)
<b>8380</b>	Type 15 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig, zart entw. mit blauem PP des VII. Postkreises. Befund Marchand (2018).	17/II	100	(€ 90)



8381

<b>8381</b>	Typen 17+25 l/u im senkr. Paar mit Abart: dünnes Papier mit durchscheinendem Rotdruck, ein farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand links, zus. zentr. klar und dekorativ entw. mit roter Raute. Eine äusserst attraktive Einheit, Attest Hermann (2012) SBK = CHF 1'000.	17/II.Ab.4	500	(€ 450)
-------------	--	------------	-----	---------



8382

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

**8382** Typen 5-8 l/u im waagr. Viererstreifen mit Gruppenecke rechts oben, farbf. und sehr gut- bis überrandig, natürliche Sandkornstelle in Type 7 unten, zart entw. mit zwei waagr. gesetzten Abschlügen der blauen eidg. Raute. Attraktive, einwandfreie Einheit, Attest Marchand (2018) SBK = CHF 2'500.

17/II

**850** (€ 765)



8383



8384

**8383** Type 2 r/u, farbf. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit allen kompletten Trennlinien, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. rotem Datumsstempel auf Briefstück. Befund Marchand (2018).

17/II

△

**200** (€ 180)

**8384** Type 22 l/o, farbf. und sehr gut- bis überrandig, zart und das Schweizerkreuz verschonend gest. mit zwölfliniger roter Raute mit nebenges. rotem Balkenstp. SEENGEN und schwarzem "LENZBURG 22/4 53" auf Faltbrief nach Niederhallwil. Eine sehr dekorativer Beleg, Attest Hermann (2017).

17/II

✉

**500** (€ 450)



8385



Schloss Wyden bei Ossingen

**8385** Type 21 r/u, farbintensiv und gut- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, entw. mit ideal klarem, diagonal aufgesetztem Stabstp. OSSINGEN auf Faltbrief nach Berg am Irchel, inwendig datiert "Ossingen den 16ten April, 1853", rücks. Transit "ANDELFINGEN 17 AVRIL ...". Ein wunderschöner Brief, eventuell mit dem Stabstp. als Vorausentwertung, Attest Rellstab (1992).

17/II

✉

**500** (€ 450)

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>8386</b>	Typen 35+36 l/u, zwei farbfr. und vorab voll- bis überrandige Einzelwerte (rechte Marke rechts an die Randlinie geschnitten, Registraturbug durch beide Marken fachgerecht geglättet, beide Marken abgenommen und zurück geklebt), klar, kontrastreich und doppelt kreuzweise aufgesetzt entw. mit äusserst seltener neunliniger Raute von Berg (AW 18) mit nebenges. Stabstp. BERG auf Briefteil mit rücks. "FRAUENFELD 10/12". Atteste Moser (1965), von der Weid (1996). (Photo =  115)	17/II	△	<b>300</b>	(€ 270)
<b>8387</b>	Type 16 r/u, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Stabstp. "St. BRANCHER" der Postablage Sembrancher VS (AW 2233) auf vollständigem Faltbrief nach Martigny. Ein schöner Walliser Beleg, Atteste Renggli (2001); Berra-Gautschy (2005). (Photo =  119)	17/II	⊠	<b>200</b>	(€ 180)
<b>8388</b>	Type 7 l/o mit breitem Bogenrand oben und Type 32 l/o, zwei farbintensive und gut- bis überrandige Einzelmarken, zus. zart und zentr. entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "FRIBOURG 26 JUNI 54 SUISSE" auf Faltbrief nach Romont mit rücks. blauem Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein ausgesprochen schöner Brief, interessanter handschr. Schlussbemerkung: "P.S. N'affranchissez plus vos lettres...". Signiert Cueni; Attest von der Weid (2011) SBK = CHF 600. (Photo =  119)	17/II	⊠	<b>200</b>	(€ 180)



8389



Blick auf Lausanne

<b>8389</b>	Type 39 l/o zus. mit Rayon III gr. Wertziffer, beide farbfr. und voll- bis überrandig, je zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "LAUSANNE 13 DEC. 52" und PD auf Faltbrief (Adresse teils überschrieben) nach Thonon mit rücks. Transit Genf und Ankunftsstp. (15 DEC 52) . Portogerechter und ansprechender Brief in den sardischen Grenzrayon im Vertrag vom 1. April 1851, der keine schweizerischen Briefkreise vorsah. Unbekannt in Blaickner - Rayon Auslandsfrankaturen, die Corinthila - Karteiregistratur kennt nur noch zwei weitere derartige Frankaturen. Attest Hermann (2010).	17/II+ 20	⊠	<b>750</b>	(€ 675)
-------------	--	-----------	---	------------	---------



8390

<b>8390</b>	Sperati-Fälschung der Rayon I Hellblau mit Kreuzeinfassung, Type 4, entw. mit schwarzer Raute. Rücks. mit Handstp. "SPERATI REPRODUCTION" '289'.	17/I		<b>100</b>	(€ 90)
-------------	--	------	--	------------	--------



8384 / CHF 500



8388 / CHF 200



8391 / CHF 400



8387 / CHF 200



8392 / CHF 200



8405 / CHF 500



8423 / CHF 500



8400 / CHF 250



8422 / CHF 600

## Markenlose Zeit (vor der Währungsumstellung am 1. Januar 1852)

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>8391</b>	1851 (28. Dez.): Nicht frankierter vollständiger Faltbrief aus der <b>markenlosen Zeit</b> , versandt mit rotem "ZÜRICH 28 DEC. 51 VORMIT:" im zweiten Briefkreis von der mechanischen Papierfabrik an der Sihl nach Schwyz, beim Empfänger taxiert mit '4' (Kreuzer), die 10 Rappen entsprachen. (Photo =  119)	✉	<b>400</b>	(€ 360)
<b>8392</b>	1851 (30. Dez.): Faltbrief aus der so genannten 'markenlosen Zeit' aus Dagmarsellen LU an die Firma Isler in Wohlen AG mit rücks. Transit Zofingen vom Folgetag (Archivbug und Verfärbung). Taxiert zunächst mit '2', dann mit '4' Kreuzern, die bis Ende Dezember 1851 zehn Rappen für den zweiten Briefkreis entsprachen. Auf den 1. Januar 1852 legte der Bundesrat die genfer Währung als alleingültige schweizerische Währung fest. Aus diesem Grund wurden am 24. Dez 1851 alle eidg. Markenausgaben, also Ortspost / Poste Locale / Rayon eingezogen und erst am 1. Jan. 1852 die Rayons wieder zum Verkauf ausgegeben. Es handelt sich hier somit auch um einen Vorletzttag des ersten eidg. Tarifs von 1849. Befund Hunziker (1977). (Photo =  119)	✉	<b>200</b>	(€ 180)

## Rayon III kleine Wertziffer (1852)



8393



8394



8395



8396

<b>8393</b>	Type 1, farbf. und gut- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit auf dieser Ausgabe sehr seltenen blauen Zürcher Rosette. Attest Marchand (1992).	18	<b>500</b>	(€ 450)
<b>8394</b>	Type 7 mit Plattenfehler: diagonaler Strich im Markenbild, farbf. und breit- bis meist überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, klar und kontrastreich entw. mit blauer eidg. Raute. Attest Marchand (2017) SBK = CHF 1'100.	18.Pf	<b>250</b>	(€ 225)
<b>8395</b>	Type 5 mit Plattenfehler: diagonaler Strich im Markenbild, farbf. und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 1'100.	18.Pf	<b>200</b>	(€ 180)
<b>8396</b>	Type 3, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert Hunziker; Befund Marchand (2018) SBK = CHF 1'000.	18	<b>150</b>	(€ 135)



8397



8398



8399

<b>8397</b>	Type 7, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 1'000.	18	<b>200</b>	(€ 180)
<b>8398</b>	Type 7 mit Plattenfehler: diagonaler Strich im Markenbild, farbf. und gut- bis überrandig, klar entw. mit rot-schwarzer Raute. Befund Rellstab (1974); Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 1'100.	18.Pf	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8399</b>	Type 1, breit- bis meist überrandig zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Type 30 l/o, sehr gut- bis breitrandig, beide farbf., klar und zentr. entw. mit schwarzer Raute auf Briefstück. Attraktiv, Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 1'380.	18+ 17/II	<b>250</b>	(€ 225)
<b>8400</b>	Type 10, farbf. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "WINTERTHUR 17 JAN 1852 VORM:" auf grossem Briefteil an Gottlieb Koller (1823-1900), dem Chef des Schweizerischen Eisenbahnbureaus in Bern. Befund Moser (1978); Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 1'000+. (Photo =  119)	18 (✉)	<b>250</b>	(€ 225)

**Rayon III (15 cts.) 1852**



8401



8402

- 8401** Type 7 mit Abart: diagonaler Strich im Markenbild, farbf. und sehr gut- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit roter eidg. Raute. Attest Marchand (2018) SBK = CHF 1'600.
- 8402** Type 3, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Marchand (2018) SBK = CHF 1'500.

Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
19.Pf	<b>400</b>	(€ 360)
19	<b>250</b>	(€ 225)



8403



Blick auf Altorf

- 8403** Type 9, farbf. und gut- bis überrandig, zart und übergend entw. mit recht seltener roter eidg. Raute mit nebenges. rotem "ALTORF 9 AVRIL 1852" auf Briefstück mit rücks. rotem Stp. von Zürich vom Folgetag. Attest von der Weid (2006) SBK = CHF 1'500+.

19	△	<b>400</b>	(€ 360)
----	---	------------	---------



8404

- 8404** Type 9 mit Plattenfehler: diagonaler Strich im Markenbild, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar und übergend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "VEVEY 19 AVRIL 52" auf Umschlag nach Basel mit rücks. Ankunftsstp. "BASEL 21 AVRIL 52". Signiert Estoppey; Attest Eichele (2018) SBK = CHF 3'200.
- 8405** Type 5 mit Plattenfehler: diagonaler Strich im Markenbild, farbf. und gut- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, klar und übergend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "DIESENHOFEN 22/5" auf Faltbrief nach St. Gallen mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest Eichele (2016) SBK = CHF 3'200. (Photo = 119)

19.Pf	☒	<b>600</b>	(€ 540)
19.Pf	☒	<b>500</b>	(€ 450)

## Rayon III grosse Wertziffer (1852)



8406



8407



8408



8409

- 8406** Type 7, farbf. und breit- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, klar entw. mit recht seltener roter eidg. Raute. Befund Marchand (2018).
- 8407** Type 1, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit roter Raute. Befund Rellstab (1990).
- 8408** Type 8, farbf. und breit- bis überrandig mit Gruppenabstand rechts, klar und kontrastreich entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "RHEINECK 30 SEPT 1853". Befund Rellstab (1985).
- 8409** Type 3 in ziegelroter Nuance, farbf. und gut- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Initialraute von St. Gallen (AW 3592). Befund Hermann (2016).

Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
20	<b>200</b>	(€ 180)
20	<b>200</b>	(€ 180)
20	<b>200</b>	(€ 180)
20c	<b>150</b>	(€ 135)



8410



8411



8412



8413

- 8410** Type 9, farbf. und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "RHEINECK 22 JANV. 54". Attest Berra-Gautschy (2010).
- 8411** Type 3, farbf. und sehr gut- bis meist überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, klar und dekorativ entw. mit blauem PP des VII. Postkreises. Äusserst attraktiv, Befund Rellstab (1997).
- 8412** Type 9, farbf. und sehr gut- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf zwei Seiten, klar und kontrastreich entw. mit schwarzem "LAUSANNE 30 SEP 53 SOIR". Attraktiv, Atteste Estoppey (1956), Eichele (2009).
- 8413** Typen 5+6 im waagr. Paar, farbf. und breit- bis überrandige Einheit, zus. zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2004) SBK = CHF 500.

20	<b>200</b>	(€ 180)
20	<b>150</b>	(€ 135)
20	<b>100</b>	(€ 90)
20	<b>150</b>	(€ 135)



8414



8415



8416



8417

- 8414** Type 9, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, klar und dekorativ entw. mit blauer eidg. Raute. Attest Berra-Gautschy (2000).
- 8415** Type 10 mit Bogenrand rechts, farbintensiv und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, klar entw. mit schwarzer Raute. Befund Rellstab (1996).
- 8416** Type 8, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mir zarter Raute. Signiert Marchand.
- 8417** Type 9, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2005).

20	<b>100</b>	(€ 90)
20	<b>75</b>	(€ 70)
20	<b>75</b>	(€ 70)
20	<b>60</b>	(€ 55)



8418



8419

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

**8418** Type 5, farbf. und sehr gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit seltenem blauem Stabstp. UHWIESEN auf Briefstück. Verwendung als Aushilfsstempel, da der Datumsstp. bereits in Verwendung war. Attest Renggli (1990).

20c

△

**200**

(€ 180)

**8419** Typen 7+8+7 im waagr. Dreierstreifen und Type 8 als Einzelmarke, alle farbf. und sehr gut- bis überrandig, klar entw. mit zwei Abschlügen der schwarzen Raute und Teilabschlag eines blauen Datumsstp. von Neuchâtel, auf Briefstück. Attest von der Weid (1987) SBK = CHF 1'700+.

20

△

**350**

(€ 315)



8420



8421

**8420** Typen 8+10 im senkr. Paar zus. mit Rayon II Stein E Type 1 1/0, drei farbintensive und breit- bis überrandige Prachtstücke, klar und zentr. entw. mit zwei Abschlügen der blaugrauen eidg. Raute mit nebenges. "KREUZLINGEN 6/12" in gleicher Farbe auf Briefstück, ehemals in den Postverein versandt mit entsprechenden rücks. Transitstempeln. Signiert Röhrli; Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 700+.

20+ 16/II

△

**250**

(€ 225)

**8421** Type 7 karminrot aus der Gruppe ML I mit Rand des Druckbogens links, ein farbintensives und gut- bis überrandiges Stück, zart und übergehend entw. mit blauen Rauten mit nebenges. blauem "COUVET 16 DEC. 53", rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 16 DEC 53 PONTARLIER" und schwarzem gefasstem PD. auf Faltbrief im Grenzrayon nach Pontarlier, rücks. mit Transit der schweizerischen Grenzstation Verrières und Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Eine attraktive und seltene Rayon-Auslandsfrankatur im Rayon limitrophe, frankiert im Tarif vom Januar 1852, derartige Verwendungen sind von Basel, Couvet, St. Croix und Genf nach Frankreich bekannt, signiert Moser; Attest Hermann (2018).

20b

✉

**750**

(€ 675)



8423



8422

**8422** Type 10, farbf. und voll- bis überrandig (zur Kontrolle gelöst und zurück geklebt), klar, kontrastreich und übergehend entw. mit seltener roter Raute mit nebenges. schwarzem "NYON 15 OCTO 52" auf Faltbrief nach Ursenbach. Der Empfänger, Pfarrer Jordan, war Mitbegründer der ersten Sekundarschule im Kanton Bern, die 1833 in Kleindietwil entstand. Attest Marchand (2018).

20

✉

**600**

(€ 540)

**8423** Type 9, farbintensiv und breit- bis überrandig, ideal und übergehend entw. mit schwarzer Initialraute von St. Gallen (AW 3592) mit nebenges. rotem "ST. GALLEN 29 JAN 1854 NACHMITTAG" auf vollständigem Faltbrief nach Schänis. Attest Eichele (1999).

20

✉

**500**

(€ 450)



8424

Ludwigskirche,  
München

	Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>8424</b>				
Typen 9+10 im waagr. Paar, vorab voll- bis überrandig (unten links und rechts oben kurz berührt) zus. mit Rayon II Stein D Type 30 l/u, gut- bis überrandig, beide farbfr., je sauber und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ANDELFINGEN 13 JULI 54" auf Faltbrief nach München mit rücks. Transit Winterthur und Lindau vom Folgetag. Ein schöner Brief aus dem ersten schweizerischen Postkreis in den Postverein, literaturbekannt in Blaickner - Auslandsfrankaturen Rayon. Signiert A. Dienna, Attest Nussbaum (1967).	20+ 16/II	☒	<b>500</b>	(€ 450)
<b>8425</b>				
Type 5, farbintensiv und gut- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf drei Seiten, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. blauem Stabstp. ESCHOLZMATT auf Briefvorderseite nach Schüpfheim. Attest Berra-Gautschy (2005). (Photo =  125)	20	(☒)	<b>200</b>	(€ 180)
<b>8426</b>				
Type 7, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, klar und übergehend entw. mit schwarzem "FRAUENFELD 20/3" (1854) auf Nachnahme-Steifband nach Ammannsegg mit rücks. Transit "MÜNCHWEILEN 21 MARS 54". Attest Abt (1997). (Photo =  125)	20	☒	<b>250</b>	(€ 225)
<b>8427</b>				
Type 5, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "ST. GALLEN 6 JAN 53 NACHMITTAG" auf vollständigem Faltbrief an den Vizepräsidenten des Nationalrats, Giovanni Batista Pioda nach Bellinzona mit rücks. Ankunftsstempel. Atteste Nussbaum (1970), Eichele (2009). (Photo =  125)	20	☒	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8428</b>				
Type 4, farbfr. und sehr gut- bis überrandig, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Stabstp. BUCH (AW 1047) auf vollständigem Faltbrief aus Buch am Irchel nach La Chaux-de-Fonds, inwendig datiert "Wylser, 6 Janvier 1854" mit rücks. Transit Zürich und Ankunftsstp. vom Folgetag. Befund Trüssel (1991). (Photo =  125)	20	☒	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8429</b>				
Type 5, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, zart und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem "BERN 7 JULI 1852 NACHM." auf Faltbrief nach Interlaken mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Befund Marchand (2018). (Photo =  125)	20	☒	<b>100</b>	(€ 90)
<b>8430</b>				
Type 10, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand unten, zart und übergehend entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "LE SENTIER 8 SEPT 1854" auf grossem Briefteil (zwei Risse) nach Aubonne mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Befund Marchand (2018)(Photo =  125)	20	(☒)	<b>100</b>	(€ 90)
<b>8431</b>				
Typen 3+4 im waagr. Paar mit Rayon II Stein D Type 21 l/o (links an die Randlinie geschnitten), alle farbintensiv und vorab breit- bis überrandig, zart und leicht übergehend entw. mit schwarzen Rauten mit nebenges. schwarzem Zierzweikreisstp. "RHEINECK 7 AUGST. 1853" und "Chargé" auf Faltbrief nach Dünnershaus TG mit rücks. Transit Rorschach. Ein interessanter Brief, er trägt gleich drei Einschreibenummern und muss ehemals dreifachgewichtig im zweiten Briefkreis gewesen sein. Signiert Hunziker; Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 1'050. (Photo =  125)	20+ 16/II	☒	<b>300</b>	(€ 270)
<b>8432</b>				
Typen 9+10 im waagr. Paar zus. mit Rayon I hellblau Stein C1 Type 7 l/u auf sehr dünnem Papier, alle farbfr. und sehr gut- bis überrandig, ideal klar entw. mit zwei Abschlügen der schwarzen Raute mit nebenges. "DELÉMONT 25 AVRIL 54 SOIR" auf Nachnahme-Drucksache nach Porrentruy mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine seltene Buntfrankatur in perfekter Erhaltung, portogerecht frankiert für eine Drucksache mit einem Nachnahmezuschlag von 30 Rp. für eine einzuziehende Summe zwischen 20 und 30 Franken. Attest Hermann (2018) SBK = CHF 1'250. (Photo =  125)	20+ 17/ II.Ab.4	☒	<b>400</b>	(€ 360)



8425 / CHF 200



8426 / CHF 250



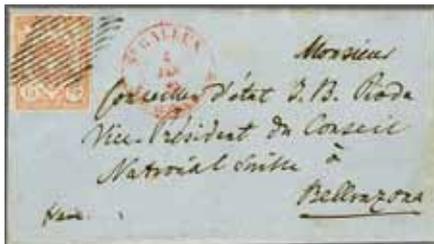
8431 / CHF 300



8428 / CHF 150



8430 / CHF 100



8427 / CHF 150



8432 / CHF 400



8429 / CHF 100



8440 / CHF 750



8442 / CHF 200



*Hört man den Namen Eduard oder Jack Luder, so denkt der erfahrene Philatelist sogleich an Corinphila. Vater und Sohn Luder haben über acht Jahrzehnte das heute älteste Briefmarken-Auktionshaus der Schweiz zwischen 1925 und 1992 zu einem Inbegriff für Philatelie und Briefmarken-Auktionen werden lassen. Was viele nicht wissen: Jack Luder hat im Verborgenen über viele Jahre eine grossartige Kollektion Altschweiz aufgebaut. Nur wenige Freunde und Bekannte wussten von dieser Sammlung, ganz wenigen Sammlern hat er seine philatelistischen Schätze jemals gezeigt.*



*Bilder der Buchpräsentation: Wolfgang Maassen, Autor der Geschichte der Corinphila (oben), Antoine Clavel überreicht die Bücher an Ursula Luder (mitte), voller Auktionsaal bei der Corinphila Zürich zur Buchvorstellung (unten).*

*Fotos der Buchpräsentation: © Wolfgang Maassen*



EDITION SPÉCIALE

# Altschweiz

## Die Sammlung Jack Luder

Band I

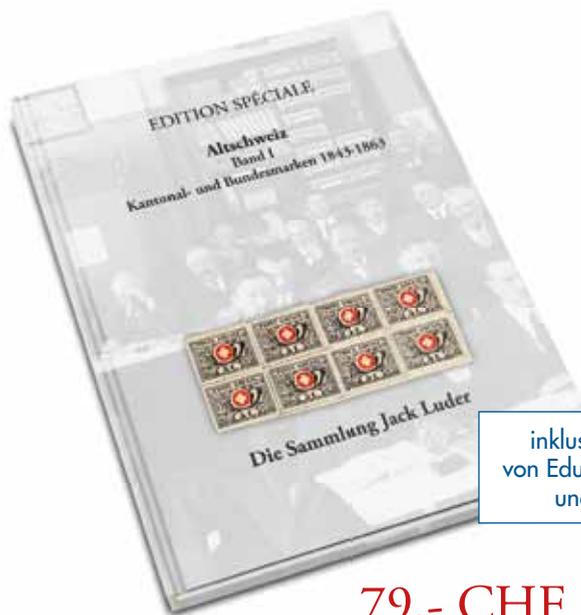
Kantonal- und Bundesmarken 1843-1863

296 Seiten

Band II

Abstempelungen 1850-1854

216 Seiten



inklusive der Geschichte  
von Eduard Luder, Jack Luder  
und der Corinphila

79,- CHF



79,- CHF

*Band I der Sammlung Jack Luder zeigt den traditionellen Sammlungsteil der Kantonal- und Bundesmarken aus den Jahren 1843 bis 1863. In diesem Band wird auch die Geschichte von Eduard Luder und der Corinphila von den Anfängen 1919 bis zu seinem plötzlichen und unerwarteten Ableben im Jahr 1967 erzählt.*

*Band II präsentiert die einmalige Kollektion der Altschweiz-Abstempelungen auf den Orts-Post-, Poste Locale und Rayon Markenausgaben von 1850 bis 1854. Ergänzt wird dieser Band II von der Geschichte Jack Luders und der Corinphila seit dem Eintritt von Jack als junger Mann in das Familien-Unternehmen 1957, sowie ab der Übernahme der Firmenleitung 1967 bis zu seinem Ausscheiden 1992.*

Erhältlich bei der Corinphila

# Sitzende Helvetia ungezähnt 1854/62 (Strubel)

## Probedrucke



8433



8434

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

- 8433** 5 Rp. lebhaftgrünlicholiv, allseits voll- bis meist weiss gerandete seltene Münchner Farbenprobe mit feinem Relief auf weissem stärkehaltigen Papier, ohne Seidenfaden, mit Originalgummierung (rücks. dünn im oberen Rand). Attest Hermann (2013) Strubel Handbuch PM 22.2.4.
- 8434** 5 Rp. gelblichbraun, allseits voll- bis meist weiss gerandete seltene Münchner Farbenprobe (unten leicht angeschnitten, rücks. kleine Aufrauung) auf weissem stärkehaltigen Papier, ohne Seidenfaden und ohne Gummierung. Attest Hermann (2011) Strubel Handbuch PM 22.2.15.
- 8435** No Lot
- 8436** No Lot

\* **400** (€ 360)(\*) **250** (€ 225)

## Münchner Druck 1. Auflage (1854)



8437



8438

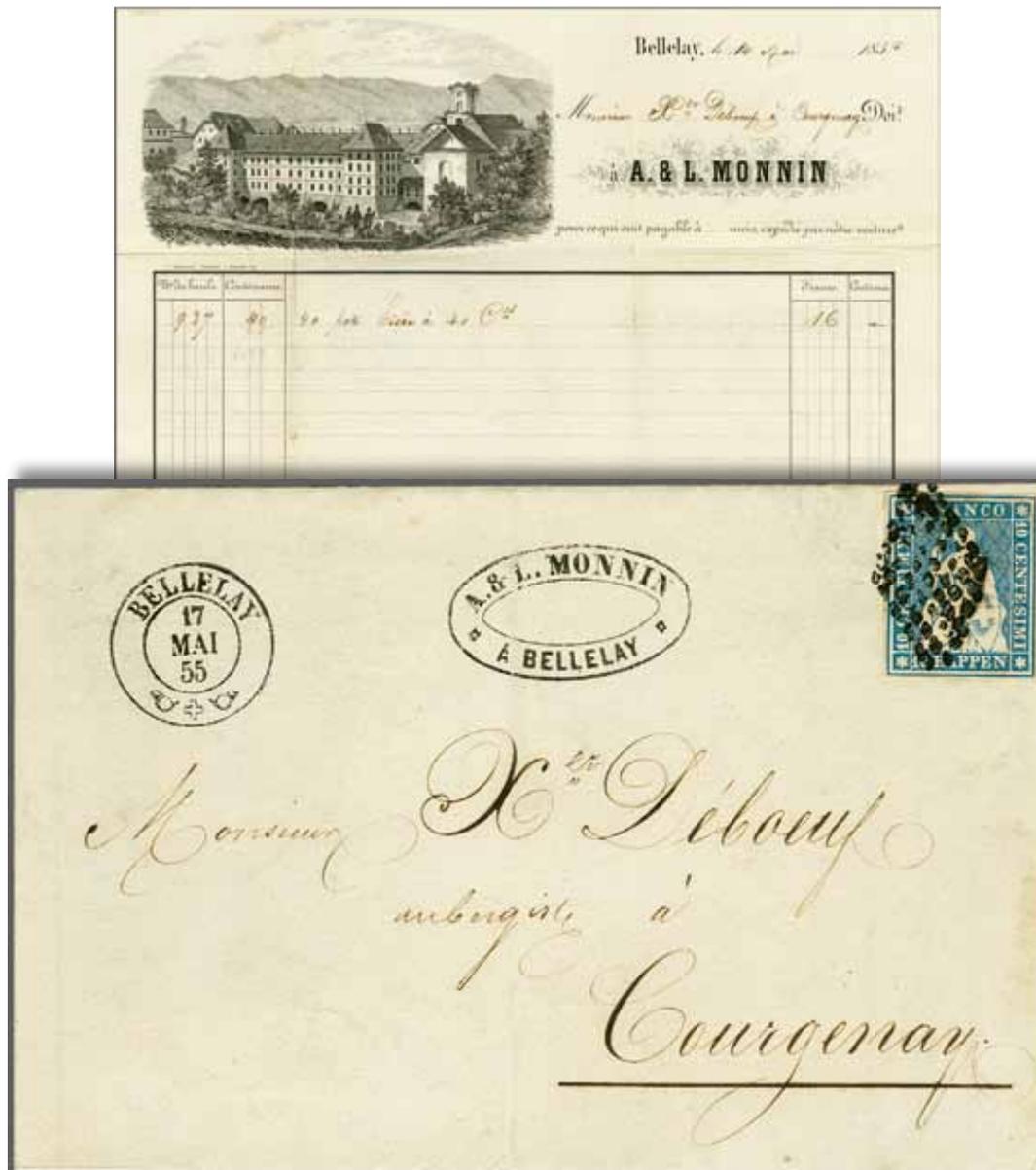


8439



8441

- 8437** 5 Rp. orangebraun, farbf. und voll- bis meist weissrandig, zart entw. durch sehr seltene Verwendung des Abgangsstp. "ANDELFINGEN 19 DEC ..". Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 2'250. 22Aa **500** (€ 450)
- 8438** 5 Rp. rotbraun, farbf. und allseits regelmässig weissrandig mit gut ausgeprägtem Relief (rücks. leicht dünn), zart und dekorativ entw. mit blauem P.P. vom VIII. Postkreis. Attraktives Stück, signiert Pfenninger, Attest Marchand (2018) SBK = CHF 2'250. 22Aa **300** (€ 270)
- 8439** 5 Rp. rotbraun, farbf. und voll- bis weissrandig mit gut ausgeprägtem Relief (unten kl. Randspalt), zart entw. mit zweifach gefasstem seltenem schwarzem Kastenstp. (BALLS) THAL (AW 3552). Befund Marchand (2018) SBK = CHF 2'250. 22Aa **250** (€ 225)
- 8440** 5 Rp. orangebraun im waagr. Paar, farbintensiv und dreiseitig voll- bis weissrandig (linke Marke oben links berührt mit herstellungsbedingtem Fremdkörpereinschluss, Paar abgelöst und zurück gefalzt), zus. zart und zentr. entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem "SOLOTHURN 24 JAN 55" auf Faltbrief nach Büren mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 10'000. (Photo = 125) 22Aa **750** (€ 675)
- 8441** 10 Rp. blau mit Bogenrand rechts, farbf. und allseits weissrandig, zart und kopffrei entw. mit schwarzer Raute. Attest von der Weid (2006) SBK = CHF 1'300. 23Aa **200** (€ 180)
- 8442** 10 Rp. mattblau, farbf. und allseits weissrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Kastenstp. "AARAU 18.3.55 V." auf Briefvorderseite nach Solothurn. Attest Renggli (1995). (Photo = 125) 23Aa **200** (€ 180)



8443

			Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8443	10 Rp. preussischblau, farbfr. und allseits weissrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Punktraute von Bellelay (AW 121) mit nebenges. schwarzem "BELLELAY 17 MAI 55" und dem Firmenstp. des Weinhändlers Monnin auf Faltbrief mit sehr schönem Zierbriefkopf an den Gastwirt Xavier Déboeuf (Nomen est omen) in Courgenay mit rücks. Transit Porrentruy vom gleichen Tag. Eine sehr schöne späte Verwendung dieser gesuchten Punktraute auf einem Münchner Strubel, signiert Trüssel; Attest Hermann (2018) SH 23A2.		23Aa	⊠ 1'500	(€ 1'350)
8444	10 Rp. preussischblau, farbfr. und allseits weissrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauem PD im Oval mit nebenges. blauem "SOLOTHURN 25 NOV 54" und "ZU SPAET" auf Faltbrief (waagr. Registraturbug) nach Aarburg. Signiert von der Weid; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 2'500.	(Photo =  133)	23Aa	⊠ 400	(€ 360)
8445	10 Rp. blau, farbfr. und dreiseitig weissrandig (links oben an die Randlinie geschnitten), klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. dreiseitig gefasstem "BELLINZONA 1855 MAG 12 S" auf Faltbrief nach Lugano, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Befund von der Weid (1991) SBK = CHF 2'500.	(Photo =  133)	23Aa	⊠ 100	(€ 90)



Stadtansicht Bologna

8446

**8446** 10 Rp. preussischblau (zwei minime Vortrennschnitte) und 40 Rp. hellgelbgrün mit breitem Bogenrand links und gut ausgeprägtem Relief, beide farbfr. und weiss- bis überrandig, zus. klar und zentr. entw. mit schwarzem "WALKRINGEN 3 MÄRZ 55", die 40 Rp. zudem noch mit Teilen eines Tintenkreuzes für vorfrankierte Briefe, nebeges. AFFRANCATA auf vollständigem Faltbrief nach Bologna mit rücks. Ankunftsstempel (8 MAR. 55). Brief bis zur Grenze des Kirchenstaates vorausbezahlt, ein ansprechender Beleg, Atteste Hermann (2006), Eichele (2008) SH 23A2+26A1/SBK = CHF 3'900.

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

23Aa+ 26Aa ☒ **1'500** (€ 1'350)



8447



8448



8449



8450

- 8447** 15 Rp. mattrosa, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. mit schwarzem PD im Kasten von Horgen und Wädenschweil (AW 370). Attest Berra-Gautschy (2007) SBK = CHF 800.
- 8448** 15 Rp. in der dunkleren bräunlichroten Nuance vom Bogenrand oben, farbfr. und regelmässig weissrandig, klar und dekorativ entw. mit blauer siebenliniger Luzerner Raute (AW 43). Attraktiv, signiert Hunziker; Attest Marchand (1991) SH 24A2/SBK = CHF 1'300.
- 8449** 15 Rp. bräunlichrot, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen von fünf Nachbarmarken, sauber entw. mit schwarzer Raute. Signiert Berra-Gautschy; Befund Marchand SBK = CHF 800.
- 8450** 15 Rp. lebhaftbräunlichrot mit breitem Bogenrand links, farbfr. und voll- bis meist weissrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit blauem, dreiseitig gefasstem "BELLINZONA 1854 DIC. . 5.M" auf Briefstück. Ein attraktiver Strubel, dekorativ entwertet, Atteste von der Weid (1996), Hermann (2018) SH 24A2/SBK = CHF 1'300+.
- 8451** 15 Rp. rosa, farbfr. und voll- bis meist weissrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit blauem "P.P." mit nebeges. "UHWIESEN 7/12" in gleicher Farbe auf Faltbrief nach Meilen mit rücks. Transit Zürich und Ankunftsstp. (7 DEC. 54). Attest von der Weid (1987) SBK = CHF 1'600.

24Aa **200** (€ 180)

24Aa **300** (€ 270)

24Aa **150** (€ 135)

24Aa △ **400** (€ 360)

24Aa ☒ **400** (€ 360)

(Photo = ☐ 133)



8452



Druckerei um 1850

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

<b>8452</b>	40 Rp. mittelgrünlicholiv, farbfr. und voll- bis meist weissrandiges Prachtstück mit fein ausgeprägtem Relief, ungebraucht mit grossen Teilen des Originalgummis in sehr guter Erhaltung. Ein äusserst seltenes Stück in dieser Erhaltung, Atteste von der Weid (2008), Hermann (2018) SBK = CHF 15'000+.	26Aa	*	<b>5'000</b>	(€ 4'500)
-------------	---	------	---	--------------	-----------



8453



8454



8455

<b>8453</b>	40 Rp. blassgelbgrün, farbfr. und allseits weissrandig, etwas verwischt entw. mit dem auf dieser Druckperiode seltenem blauem Einkreisstp. von Bern (AW 5106). Signiert von der Weid; Attest Hunziker (1974) SBK = CHF 1'700.	26Aa		<b>250</b>	(€ 225)
<b>8454</b>	40 Rp. gelboliv, farbfr. und voll- bis weissrandig mit sehr gut ausgeprägtem Relief, klar entw. mit schwarzer Genfer Raute. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 1'700.	26Aa		<b>300</b>	(€ 270)
<b>8455</b>	40 Rp. blassgelbgrün, farbfr. und allseits weissrandig, klar entw. mit zwei Abschlügen der schwarzen Raute. Signiert Hunziker; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 1'700.	26Aa		<b>200</b>	(€ 180)

## Münchener Druck 2. Auflage (1854)



8456



8457



8458



8459

<b>8456</b>	5 Rp. braun, farbfr. und allseits weissrandig, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit blauem "P.P." der VIII. Postkreises. Attraktiv, Befund Marchand (2008).	22A		<b>200</b>	(€ 180)
<b>8457</b>	5 Rp. braun, farbfr. und allseits weissrandig (Sf. nicht mehr vorhanden), klar und kopffrei entw. mit roter eidg. Raute. Recht seltene und dekorative Entwertung, Attest Berra-Gautschy (2001).	22A		<b>100</b>	(€ 90)
<b>8458</b>	5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandig, zart entw. mit auf Strubel seltenem schwarzem P.P. Attest Rellstab (1983).	22A		<b>200</b>	(€ 180)
<b>8459</b>	5 Rp. braun, farbfr. und allseits weissrandig, klar und dekorativ entw. mit blauer Raute. Signiert Marchand.	22A		<b>75</b>	(€ 70)



8460

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>8460</b>	5 Rp. braun im senkrechten Dreierstreifen, farbintensiv und allseits weissrandig (bei den beiden oberen Marken Seidenfäden ausgefallen), je zart und voll aufgesetzt entw. mit blauem PP der VII. Postkreises. Attraktiv, Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 800.	22A	<b>200</b>	(€ 180)
<b>8461</b>	5 Rp. braun, farbintensiv und voll- bis weissrandig, zart und leicht übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. einseitig gefasstem "LOCARNO 1855 GEN 1 9 S" in Blau auf Faltbrief nach Maggia. (Photo =  133)	22A	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8462</b>	5 Rp. braun im waagrechten Paar, farbf. und allseits weissrandig, je zart und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem Kastenstp. "CHUR n.M. 9 JAN 55" auf Faltbrief nach Ilanz. Attest Renggli (2013) SBK = CHF 800. (Photo =  133)	22Ab	<b>300</b>	(€ 270)



8463



8464

<b>8463</b>	10 Rp. blau, farbf. und allseits weissrandig (links leicht hell, Eckbüge links oben und unten), klar und voll aufgesetzt entw. mit neunliniger Raute von Waltalingen (AW 85). Eine seltene Entwertung, Attest von der Weid (1996).	23A	<b>300</b>	(€ 270)
<b>8464</b>	10 Rp. preussischblau im waagr. Paar, farbf. und allseits weissrandig, klar und dekorativ entw. mit blauen Luzerner Rauten (AW 43). Attest Hermann (2017).	23A	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8465</b>	10 Rp. blau, farbf. und allseits regelmässig weissrandig vom Bogenrand oben, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem Zierzweikreisstp. "SURSEE 6 AVRIL 1855" auf Faltbrief an den Landammann des Kantons Nidwalden, Franz Alois (Louis) Wyrsh (1793-1858) in Buochs. Attest Berra-Gautschy (2005). (Photo =  133)	23A	<b>200</b>	(€ 180)
<b>8466</b>	10 Rp. blau, farbf. und voll- bis weissrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. perfektem Fingerhutstp. "ANDELFINGEN 25 APR. 55" auf vollständigem Faltbrief nach Zürich mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attraktiv, signiert Kimmel. (Photo =  133)	23A	<b>100</b>	(€ 90)
<b>8467</b>	10 Rp. blau im senkr. Paar mit breitem Bogenrand links, vorab breit- bis überrandig (links unten an die Randlinie geschnitten) und 40 Rp. grünlicholiv, dreiseitig breit- bis überrandig (unten berührt), alle farbf., klar und übergehend entw. mit blauen Rauten mit nebenges. blauem "GENEVE 30 OCTO 54 12 M", rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 1 NOV 54 FERNEX" und rotem Transit London auf vollständigem Faltbrief eines Vaters an seinen Sohn in einem Pfarrhaus in Sheffield mit rücks. Ankunftsstp. (NO 2 1854). Schöne Frankatur aus dem ersten schweizerischen Rayon im Tarif vom Januar 1852. Signiert Pfenninger; Befund Marchand (2018) SBK = CHF 1'350. (Photo =  133)	23A+ 26A	<b>200</b>	(€ 180)



8444 / CHF 400



8445 / CHF 100



8451 / CHF 400



8461 / CHF 150



8462 / CHF 300



8465 / CHF 200



8466 / CHF 100



8467 / CHF 200



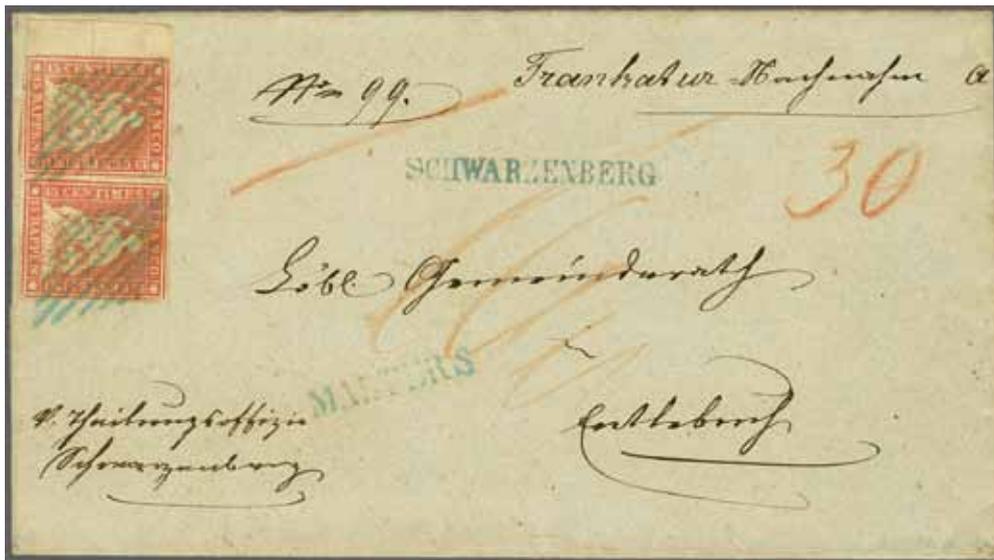
8472 / CHF 200



8473 / CHF 400



Blick auf Luzern



8468

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

**8468** 15 Rp. lebhaftkarminrot im waagr. Paar mit breitem Bogenrand links, farbintensive und weiss- bis überrandige Luxuseinheit mit fein ausgeprägtem Relief, zart, dekorativ und übergehend entw. mit blauer elffliniger Luzerner Raute von Luzern mit nebenges. blauen Stabstp. von SCHWARZENBERG und MALTERS auf grossformatigem eingeschriebenem Nachnahme-Faltbrief aus Schwarzenberg nach Entlebuch mit rücks. Transit "LUZERN 29 SEP ..". Ein schöner Brief im Kanton Luzern, jeweils 10 Rp. für das Porto, den Einschreib- und den Nachnahmezuschlag, Attest Hermann (2016).

24A ☒ **300** (€ 270)



8469



8470

**8469** 40 Rp. grünlicholiv, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken, klar und kopffrei entw. mit Teilabschlag eines schwarzen PD im Oval. Befund Marchand (2018) SBK = CHF 500.

26A **150** (€ 135)

**8470** 40 Rp. grünlicholiv im waagr. Paar mit breiter Bogenecke links oben, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, je klar entw. mit schwarzem "LUZERN 29 JUN 55 VORM". Seltene Entwertung auf dieser Marke, Attest Hermann (2014) SBK = CHF 1'200.

26A **400** (€ 360)



Ansicht von Morez



8471

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

- |             |  |          |   |              |           |
|-------------|--|----------|---|--------------|-----------|
| <b>8471</b> | <p><b>Erstagsbrief</b>, 40 Rp. hellgrün, farbf. und voll- bis überraendig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, zart entw. mit schwarzem PD und schwarzem Tintenkreuz mit nebenges. schwarzem "ESTAVAYER 14 SEP 54", blauem PD im Kreis und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 16 SEPT 54 FERNEX" auf Faltbrief nach Morez-du-Jura mit rücks. Transit Nyon und Genf sowie Ankunftsstp. (17 SEPT. 54). Die Corinphila-Karteiregistratur kennt nur zwei Briefe vom Ersttag der Strubel, der andere ist ein Nachnahmebrief mit Mischfrankatur Rayon - Strubel von Chur. Das vorliegende Stück ist aber nicht nur ein Ersttag der Strubel Ausgabe, sondern auch der erste Tag für die Verwendung des neuen vereinfachten Frankreich-Tarifs, bei dem die Unterscheidung zwischen angrenzenden und übrigen franz. Departementen aufgehoben worden war, hier ein portogerechter Brief aus dem zweiten schweizerischen Briefkreis nach Frankreich. Ein unikales Spitzenstück für die Einführungsseite einer grossen Strubel-Sammlung, literaturbekannt aus Schäfer - Auslandsdestinationen Schweiz-Ausland auf S. 156. Atteste Zumstein (2001), Eichele (2011).<br/> <i>Provenienz: Sammlung Kottelat<br/>                 Sammlung Schäfer<br/>                 Feldman Auktion (Dez. 2011)</i></p> | 26A      | ✉ | <b>2'500</b> | (€ 2'250) |
| <b>8472</b> | <p>40 Rp. grünlicholiv, farbf. und voll- bis weissrandig mit gut ausgeprägtem Relief (Sf. aufgezogen), klar und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. schwarzem "BASEL 17 FEB. 55 2 NACHMIT." auf Faltbrief nach Berlin mit rücks. badischem Bahnpoststp. vom Folgetag und Rötél '9' Kreuzer Weiterfranko für den Postverein. Attest Hermann (2017) SBK = CHF 900. (Photo =  133)</p>  | 26A      | ✉ | <b>200</b>   | (€ 180)   |
| <b>8473</b> | <p>40 Rp. grün und 20 Rp. orange, beide farbf. und allseits weissrandig, zus. klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "YVERDON 18 JANV. 55", "P.D" und Postvertragsstp. "VIA DI SARZANA" auf Umschlag nach Pisa mit rücks. Transit Genf, Chambery, Turin und Genua sowie Ankunftsstp. (23 GEN 1855). Ein schöner Brief, der portogerecht im Tarif vom April 1851 über Sardinien in das Grossherzogtum Toskana frankiert ist, recht selten, Attest Marchand (2017) SBK = CHF 1'160. (Photo =  133)</p>   | 26A+ 25B | ✉ | <b>400</b>   | (€ 360)   |

**Berner Druck I. Periode (1854/55)**



8474



Bern Bundespalast

- 8474** 5 Rp. braun mit breiter Bogenecke rechts oben, farbfr. und allseits weissrandig, klar und kopffrei entw. mit blauer Raute. Attest Marchand (1998).
- 8475** 5 Rp. braun, drei farbintensive und voll- bis überrandige Einzelstücke, mittlere Marke mit sog. Stecherzeichen (Zu Spez 22B.2.02), die beiden anderen Marken von Bogenrand resp. -ecke, je zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Genfer Raute mit nebenges. "GENEVE 24 MARS 56 5 S" auf Faltbrief nach Vevey mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert Moser; Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 840. (Photo =  139)

Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
22B	<b>100</b>	(€ 90)
22B ☒	<b>200</b>	(€ 180)



8476



- 8476** **Halbierung**, 10 Rp. blau, die untere Hälfte einer waagrecht halbierten Marke vom linken Bogenrand, farbfr. und weiss- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit zwei Abschlügen einer schwarze Raute mit nebenges. "RUESCHLIKON 28/4" auf Faltbriefteil an den Schuldenschreiber Wiedmer in Horgen mit rücks. Ankunftsstp "HORGEN 28 APR .. 5A" (wahrscheinlich 1856). Der Brief wurde von der Schuldenschreiberei in Horgen nach Männedorf als Nachnahme weitergeleitet, mit einer 15 Rp. lilarosa frankiert, diese wiederum mit eidg. Raute zart und übergehend entw. mit leicht übergehendem "HORGEN 6 MAI ..". Zwei Porti zu 5 Rp. im ersten Briefkreis bis zu zwei Wegstunden an den Ufern des Zürichsees, einmal mit Nachnahme-Zuschlag. Ein in mehrfacher Hinsicht bemerkenswertes Stück, da Halbierungen der 10 Rp. zwar die 'häufigsten' Strubel-Halbierungen darstellen, Halbierungen von frühen Strubeln hingegen fast kaum vorkommen. Ein aussergewöhnliches Dokument einer Halbierung auf weiterversandtem Brief, das einzige derartige in der Corinthila-Karteiregistratur bekannte Stück. Atteste Hertsch (1939), Rellstab (1981), Renggli (2008) SBK = CHF 10'000 für eine Halbierung ohne Weitersendung.

Provenienz: 109. Mohrmann Auktion (Okt. 1961)  
Chiani Auktion (Nov. 2004).



8477



8479



8480

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**8477** 15 Rp. rosa von der Bogenecke rechts unten, farbfr. und allseits überrandiges Luxusstück mit Teilen beider Nachbarmarken, schön ausgeprägtes Relief, klar entw. mit schwarzer siebenliniger Luzerner Raute. Attest von der Weid (1988).

24B

**150** (€ 135)



Ansicht von Andelfingen



8478



8481

**8478** 15 Rp. rosa mit Bogenrand unten, farbfr. und voll- bis meist weissrandig, zart und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem Behördenstp. "KANZLEI D.BEZIRKSRATHS / ANDELFINGEN / C: ZÜRICH" auf Faltbrief nach Gisenhard, inwendig datiert "Uhwiesen, den 29ten Dec. 1855".

24B

✉

**100** (€ 90)

**8479** 20 Rp. gelblichorange, farbfr. und allseits weissrandiges Prachtstück mit stark ausgeprägtem Relief, ungebraucht ohne Gummi in fehlerfreier Erhaltung. Attest Hermann (2018) SBK = CHF 2'300.

25B

(\*)

**1'000** (€ 900)

**8480** 20 Rp. orangegelb mit breiter Bogenecke rechts unten, farbfr. und vorab voll- bis weissrandig (links oben minim berührt), zart und kontrastreich entw. mit recht seltener schwarzer Gitterraute von Wimmis (AW 102). Befund Hunziker (1976).

25Bb

**150** (€ 135)

**8481** 20 Rp. gelborange im senkr. Viererstreifen, farbfr. und voll- bis weissrandig mit gut ausgeprägtem Relief (rechts unten im Rand unbedeutende Papierverletzung), klar und kontrastreich entw. mit vier Abschlägen der schwarzen Raute. Attest Marchand (2018) SBK = CHF 3'000.

25B

**400** (€ 360)

## Berner Druck II. Periode (1855)



8482



8490

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>8482</b>	5 Rp. braun im Viererblock, farbfr. und zweiseitig voll- bis weissrandig (rechts und unten berührt), die Einheit klar und ideal zentr. und alle Marken somit kopffrei entw. mit schwarzer Raute. Anders als vorgeschrieben wurde nicht jede Marke entwertet, was natürlich Postbetrug ermöglichte. Aussergewöhnlich, signiert Köhler; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 3'500.	22C	⊞	<b>600</b>	(€ 540)
<b>8483</b>	5 Rp. braun mit breitem Bogenrand unten, farbfr. und weiss- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. schwarzem Stabstp. KNUTWYL und blauem Zierzweikreisstp. "SURSEE 27 NOV. 1855" auf Faltbrief nach Winikon. Signiert Moser; Attest Marchand (2013). (Photo =  139)	22C	⊞	<b>250</b>	(€ 225)
<b>8484</b>	5 Rp. braun im waagr. Dreierstreifen vom rechten Bogenrand, farbintensive und allseits weissrandige Prachteinheit, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlügen der schwarzen Raute mit nebenges. "ERLENBACH 23 MAI 56" auf Umschlag nach Neuenstadt mit rücks. Transit Bern und Ankunftsstp. Neuville. Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 700. (Photo =  139)	22C	⊞	<b>300</b>	(€ 270)



8485



8486



8487



8488



8489

<b>8485</b>	10 Rp. blau, farbfr. und zweiseitig überrandig mit Teilen der Nachbarmarken (links und unten leicht angeschnitten), zart entw. mit schwarzem Punktstempel von Truns (ähnlich AW 125a). Eine sehr späte Verwendung dieses äusserst seltenen Stempels, Attest von der Weid (1994).	23C		<b>250</b>	(€ 225)
<b>8486</b>	10 Rp. milchblau, farbfr. und voll- bis weissrandig, gut ausgeprägtes Relief, klar und kontrastreich entw. mit schwarzer neunliniger Raute von Biel und Neuchatel (AW 53). Attest Berra-Gautschi (2012).	23Ca		<b>100</b>	(€ 90)
<b>8487</b>	10 Rp. blau, farbfr. und allseits weissrandig mit Bogenrand oben und Teilen der rechten Nachbarmarke, zart entw. "AMRISWEIL 15 NOV. 57". Befund Marchand (2018).	23C		<b>100</b>	(€ 90)
<b>8488</b>	10 Rp. blau mit Bogenecke links oben, farbfr. und voll- bis weissrandig, zart entw. mit eidg. Raute. Signiert Marchand.	23C		<b>75</b>	(€ 70)
<b>8489</b>	10 Rp. blau von der Bogenecke rechts oben, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, zart und attraktiv entw. mit blauem "REYDEN 15 SEPT 57". Befund Nussbaum (1977).	23C		<b>75</b>	(€ 70)
<b>8490</b>	10 Rp. blau im senkr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit senkr. aufgesetztem Stabstp. BUTTISHOLZ. Signiert Engel; Befund Marchand (2018).	23C		<b>75</b>	(€ 70)



8475 / CHF 200



8483 / CHF 250



8484 / CHF 300



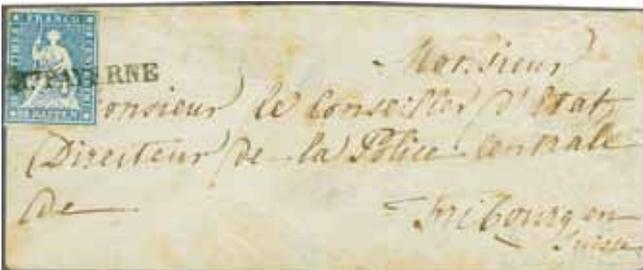
8491 / CHF 100



8492 / CHF 150



8493 / CHF 100



8494 / CHF 150



8504 / CHF 100



8505 / CHF 200



8508 / CHF 75

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>8491</b>	10 Rp. hellgrünlichblau mit breiter Bogenecke links unten, farbfr. und voll- bis meist weissrandig (abgelöst und zurück gefalzt) auf Faltbrief mit blauem Kastenstp. NUNNINGEN, die Marke über diesen geklebt und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem "BREITENBACH 11 MARS 57", versandt nach Solothurn mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Interessantes Briefchen, dass die Frankatur erst in Breitenbach, nicht bei der Postablage Nunningen zeigt, Attest Hermann (2018). (Photo =  ) 139)	23Ca	100	(€ 90)
<b>8492</b>	10 Rp. blau, farbfr. und weiss- bis überrandig, klar und diagonal aufgesetzt entw. mit Stabstp. KERNS mit nebenges. blauem "STANS 22 FEB 59" auf Faltbrief nach Lungern. Befund Marchand (2006). (Photo =  ) 139)	23Cc	150	(€ 135)
<b>8493</b>	10 Rp. blau mit Bogenrand unten, farbfr. und allseits weissrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Stabstp. BUCH (AW 1047) auf Faltbrief aus Buch am Irchel nach Oberhallau SH mit rücks. Transit Neftenbach (5 DEC. 56) und Ankunftsstp. (6/12). (Photo =  ) 139)	23Cc	100	(€ 90)
<b>8494</b>	10 Rp. preussischblau mit Bogenrand unten, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit seltenem schwarzem Routenstp. "Rte PAYERNE" (Gasser 113) auf Umschlag (leicht knittrig und fleckig) an den Staatsrat und Direktor der Polizei in Fribourg, mit handschr. rücks. Vermerk "écrit au Curé Montagni 13 juillet 1858". Attest Hermann (2014). (Photo =  ) 139)	23Cd	150	(€ 135)



8495



8496



8497

<b>8495</b>	40 Rp. grünlicholiv, farbfr. und voll- bis weissrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Eine seltene Entwertung auf dieser Druckperiode, Befund Marchand (2018).	26C	100	(€ 90)
<b>8496</b>	40 Rp. grün im senkr. Paar, farbfr. und allseits weissrandig mit gut ausgeprägtem Relief, jede Marke zart entw. "ZÜRICH 4 NOV 57 6½ NACHMITTAG". Befund Marchand (2018).	26C	150	(€ 135)
<b>8497</b>	40 Rp. grün, farbfr. und allseits weissrandig vom Bogenrand oben mit Teilen dreier Nachbarmarken, zart entw. "GENEVE 21 SEPT ..". Signiert Marchand.	26C	75	(€ 70)



8498



8499



8500

<b>8498</b>	1 Fr. mittelgrau, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke und Bogenrand links, klar ausgeprägtes Relief, klar und kopffrei entw. "GENEVE ... ..". Attest Hermann (2015) SBK = CHF 1'300.	27C	250	(€ 225)
<b>8499</b>	1 Fr. violettgrau von der Bogenecke links oben, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert Moser und Pfenninger; Attest Marchand (2018) SBK = CHF 1'300.	27C	200	(€ 180)
<b>8500</b>	1 Fr. grau, farbfr. und voll- bis weissrandig mit klar ausgeprägtem Relief, klar und kopffrei entw. mit schwarzer Raute. Attest Hermann (2015) SBK = CHF 1'300.	27Ca	250	(€ 225)



Notre Dame, Paris

8501

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**8501** 1 Fr. violettgrau im senkr. Paar von der Bogenecke rechts unten zus. mit 40 Rp. grün, alle farbfr. und voll- bis überrandig mit schön ausgeprägtem Relief, je klar und übergehend entw. "ZÜRICH 19 SEPT. 59 8 NACHMITTAG" mit nebenges. "P.D.", CHARGÉ und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 21 SEPT. 59 ST. LOUIS" auf ehemals dreifachgewichtigem, eingeschriebenem Umschlag (kl. Einriss oben) nach Paris mit rücks. Transit Basel und Ankunftsstempel. Portugerechter Brief mit einwandfreier hochwertiger Frankatur. Signiert Schesinger; Atteste von der Weid (2004), Eichele (2008) SBK = CHF 4'040. Provenienz: Sammlung Weinberger; Harmers NY Auktion (Mai 2004) Rapp Auktion (2008).

27C+ 26C



**1'500** (€ 1'350)

### Berner Druck II. Periode (1856/57)



8502



8503

**8502** 5 Rp. braun vom unteren Bogenrand, farbfr. und allseits weissrandig, klar, dekorativ und ideal zentr. entw. mit schwarzem Stabstp. WEGGIS (AW 2108). Atteste Berra-Gautschy (1992), Marchand (1992).

**8503** 5 Rp. karmin, farbfr. und breit- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen von drei Nachbarmarken, klar und zentr. entw. mit schwarzem "LAUFENBURG 3 AVRIL 58". Befund Marchand (2018).

**8504** 5 Rp. braun, farbintensiv und allseits weissrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, kontrastreich, diagonal aufgesetzt und leicht übergehend entw. mit blauem Stabstp. DACHSEN (AW 1127) auf grossem Briefteil nach Andelfingen mit rücks. Transit Schaffhausen und Ankunftsstp. (23 MAI 58). Attest Rellstab (1982). (Photo = 139)

22D

**100** (€ 90)

22D

**100** (€ 90)

22D



**100** (€ 90)

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>8505</b>	5 Rp. braun, voll- bis überrandig und 15 Rp. karmin, vorab voll- bis überrandig (rechts teils leicht berührt), beide farbfr., die 15 Rp. zart, dekorativ und übergehend entw. mit blauem "UHWIESEN 7/8" (1858) (AW 5855), die 5 Rp. nachträglich aufgeklebt und klar und leicht übergehend entw. "ANDELFINGEN 7 AUG. 58 8 M" auf kleinformatigem Nachnahme-Faltbrief nach Kleinandelfingen mit zusätzlichem rücks. Transit Andelfingen. Die Nachnahme wurde zunächst fälschlicherweise nur für den ersten Briefkreis frankiert, der Fehler wurde in Andelfingen bemerkt und mit der zusätzlichen 5 Rp.-Frankatur korrigiert. Interessanter Brief. Attest von der Weid (1988). (Photo =  139)	22D+ 24D	200	(€ 180)
				
				
				
				
<b>8506</b>	15 Rp. karmin, farbfr. und breit- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen von vier Nachbarmarken, klar entw. mit schwarzem "LUZERN 22 JUL 60 7 NACHM.". Befund Marchand (2018).	24D	100	(€ 90)
<b>8507</b>	15 Rp. karmin, farbfr. und allseits weissrandig, zart entw. "BALLSTALL 19 AOUT 58". Signiert Pfenninger; visiert Marchand (2018).	24D	75	(€ 70)
<b>8508</b>	15 Rp. karmin, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. "ERLENBACH 19 SEP 59" auf Faltbrief nach Solothurn mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Befund Marchand (1998). (Photo =  139)	24D	75	(€ 70)
<b>8509</b>	20 Rp. orange, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen von drei Nachbarmarken, klar und zentr. entw. "GLARUS 20 MAI 58 8 A.". Befund Marchand (2018).	25D	100	(€ 90)
<b>8510</b>	20 Rp. orange vom Bogenrand oben, farbfr. und allseits weissrandig, sauber und voll aufgesetzt entw. "BALERNA 14 MARS 59" auf Faltbrief nach Mailand, damals noch in der österreichisch-kontrollierten Lombardei gelegen, rücks. mit Transit Chiasso und Ankunftsstp. "MILANO 15/3". Ein interessanter portogerechter Brief aus dem ersten schweizerischen in den ersten österreichischen Briefkreis im Tarif vom November 1852, seltener Tarif. Attest von der Weid (1997). (Photo =  143)	25D	200	(€ 180)
<b>8511</b>	1 Fr. violettgrau, farbfr. und gut ausgeprägt, voll- bis weissrandig, klar entw. "ZÜRICH 30 AUG 62 NACHMITTAG". Signiert Pfenninger; Atteste Bühler (1973) und Marchand (2018) SBK = CHF 1'300.	27D	200	(€ 180)

### Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1856/57



8512



8513

<b>8512</b>	10 Rp. blau auf dünnem Papier mit hellrotem Seidenfaden, dieser auf der Vorderseite der Marke und teils offen liegend, farbfr. und allseits weissrandig mit breitem Bogenrand oben, zart entw. mit schwarzer Raute. Eine Marke mit einem seltenen Produktionsfehler, Attest Berra-Gautschy (2004) SH 23B3m/SBK = CHF 600+.	23E	200	(€ 180)
<b>8513</b>	10 Rp. hellgrünlichblau auf seltenem stärkefreiem dünnem Münchner Papier, farbfrisch, dreiseitig voll bis breit gerandet (rechts leicht angeschnitten, Eckbugspur rechts oben) sauber entw. mit schwarzer Raute. Attest Hermann (2018) SH 23B2m /SBK = CHF 5'000.	23E	200	(€ 180)
<b>8514</b>	10 Rp. lebhaftpreussischblau mit breiter Bogenecke links oben, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke (rechts oben an die Randlinie geschnitten), sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Kastenstp. "AARAU 28.1.57. V." auf Faltbrief nach Lenzburg mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest Hermann (2018) SH 23B3m.b/SBK = CHF 1'100. (Photo =  143)	23Eb	150	(€ 135)



8510 / CHF 200



8515 / CHF 250



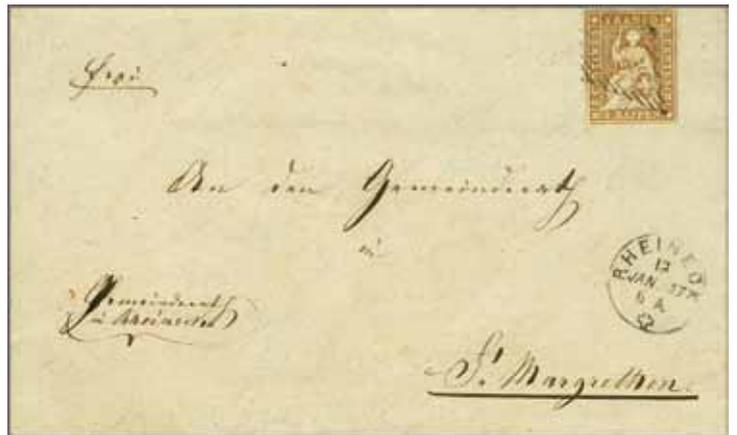
8514 / CHF 150



8519 / CHF 400



8516 / CHF 400



8520 / CHF 250



8521 / CHF 200



8524 / CHF 300

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8515	10 Rp. hellblau auf dünnem Papier mit hellrotem Seidenfaden, farbf. und voll- bis überrandig mit Bogenrand oben und Teilen zweier Nachbarmarken, klar entw. mit schwarzem "AUBONNE 19 AOUT" (1857) auf Umschlag nach Genf mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Atteste von der Weid (2002), Berra-Gautschi (2005) SH 23B3m/SBK = CHF 1'100. (Photo =  143)	23E	250	(€ 225)
8516	10 Rp. blau auf Zürcher Papier mit Stärke, zwei farbf. und voll- bis weissrandige Einzelwerte, einer von der Bogenecke rechts oben, beide zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Stabstp. OSSINGEN auf Nachnahme-Faltbrief nach Diessenhofen mit rücks. Transit Schaffhausen und Andelfingen sowie Ankunftsstp. "DIESENHOFEN 12 MAI 57". Attest von der Weid (1996) SH 23 B3m/SBK = CHF 1'700. (Photo =  143)	23E	400	(€ 360)

## Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1857



Ansicht von Splügen



8518



8517



8522

8517	5 Rp. graubraun <b>im senkrechten Dreierstreifen</b> , dünnes Papier mit Seidenfadenabart: die beiden oberen Marken mit grünem, die untere mit deutlich blauem Seidenfaden, farbf. und vorab voll- bis weissrandig mit breitem Bogenecke links oben, jede Marke sauber und zentr. entw. mit der sogenannten 'abgebrochenen' elfflinigen Raute von Neuenkirch LU (AW 63). Eine interessante Kombination aus grosser Einheit, Seidenfadenabart und recht seltener Raute, Attest von der Weid (2002) SBK = CHF 6'000+.	22F	750	(€ 675)
8518	5 Rp. graubraun im waagr. Paar, dünnes Papier mit grünem Seidenfaden, farbf. und voll- bis weissrandig mit breitem Bogenrand rechts, jede Marke sauber und zentr. entw. mit schwarzem "SPLÜGEN 8/11 57". Attest Rellstab (1987) SBK = CHF 3'000.	22F	400	(€ 360)
8519	5 Rp. hellbraun auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, farbf. und voll- bis überrandig mit Bogenrand oben, klar und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Raute (AW 22) mit nebenges. "GENEVE 21 OCTO 56 8½S" auf Faltbrief nach Contamines bei Genf. Ein einwandfreier Seidenpapier-Strubel mit besserer Entwertung auf Lolkalbrief, Attest Hermann (2017) SBK = CHF 2'800. (Photo =  143)	22F	400	(€ 360)
8520	5 Rp. braun auf dünnem Papier, farbf. und allseits weissrandig (abgelöst und zurück gefälzt), zart und leicht übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "RHEINECK 13 JAN. 57 6 A." auf Faltbrief nach St. Margarethen. Attest Marchand (2018) SBK = CHF 2'800. (Photo =  143)	22F	250	(€ 225)
8521	5 Rp. braun auf dünnem Papier von der Bogenecke links unten, farbf. und allseits überrandig mit Teilen dreier Nachbarmarken und breitem Bogenrand rechts, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "MELLINGEN 17 DEC. 56" auf Briefvorderseite nach Baden. Signiert von der Weid, Attest Marchand (2010) SBK = CHF 1'400+. (Photo =  143)	22F	200	(€ 180)
8522	10 Rp. blau auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden mit Bogenrand unten, farbf. und allseits weissrandig, zart entw. mit schwarzem Datumsstp. "... 11 MAI 1856". Attest Renggli (2001) SBK = CHF 1'300.	23F	200	(€ 180)



8525



8523



8533

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8523	10 Rp. graublau auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, Dreierblock mit Bogenecke rechts oben (zwei Vortrennschnitte durch die Randlinie, Bugspur in der linken oberen Ecke), farbfr. und voll- bis weissrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlägen der elfflügeligen blauen Luzerner Raute (AW 60). Eine seltene Einheit, Attest Hermann (2014) SBK = CHF 5'600 für einen häufigeren Dreierstreifen.	23F	750	(€ 675)
8524	10 Rp. blau mit dünnem Papier und grünem Seidenfaden, farbfr. und voll- bis weissrandig (zu Prüfungszwecken teils abgelöst), zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. einseitig gefasstem "LOCARNO 1857 FEB 10 S" auf Faltbrief nach Bellinzona, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 2'500. (Photo =  143)	23F	300	(€ 270)
8525	15 Rp. rötlichkarmin auf Seidenpapier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und voll- bis weissrandig, zart entw. mit auf dieser Ausgabe recht seltenem schwarzem Datumsstp. "UNDERVELIER 23 OCT 57". Befund Marchand (1989).	24F	100	(€ 90)



8526



Porte du Scex, Vouvry

8526	15 Rp. mattrosa auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und voll- bis überrandig mit Bogenrand unten und Teilen der linken Nachbarmarke, klar entw. mit schwarzem PD mit nebenges. Zierweikreisstp. "VOUVRY 5 JANV. 1857" auf Briefstück. Attest Berra-Gautschy (1984) SBK = CHF 450+.	24F	200	(€ 180)
8527	15 Rp. hellmattrosa auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen dreier Nachbarmarken (Randspalt unten rechts, ohne Bedeutung), klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ZÜRICH 31 OCT 56 9 M" auf Faltbrief nach Basel. Attest von der Weid (2006) SBK = CHF 850. (Photo =  147)	24F	250	(€ 225)
8528	15 Rp. hellrötlichkarmin auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen einer Nachbarmarke, klar und übergehend entw. mit schwarzem "RORSCHACH 9 JULI 57 8 A" auf vollständigem Faltbrief nach Rapperswil mit rücks. Transit St. Gallen und Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Hermann (2017) SBK = CHF 850. (Photo =  147)	24F	200	(€ 180)

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>8529</b>	15 Rp. mattrosa auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, farbf. und voll- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ZÜRICH 21 JUNI 56 6 A." auf Faltbrief nach Zuotz GR mit rücks. Transit Chur vom Folgetag. Attest Renggli (2001) SBK = CHF 850. (Photo =  147)	24F	200	(€ 180)
<b>8530</b>	15 Rp. mattrosa mit Bogenrand oben, dünnes Papier mit grünem Seidenfaden, farbf. und voll- bis weissrandig, klar, dekorativ und leicht übergehend entw. mit blauem "UHWIESEN 1/8" (1857) auf kleinformatigem Nachnahme-Faltbrief nach Gysenhardt. Befund von der Weid (1975); Attest Berra-Gautschi (2005) SBK = CHF 850. (Photo =  147)	24F	300	(€ 270)
<b>8531</b>	15 Rp. hellmattrosa vom Bogenrand unten zus. mit 20 Rp. gelborange, beide auf dünnem Papier mit grünem Seidenfaden, beide farbf. und weiss- bis überrandig, je mit Teil einer Nachbarmarke, je zart und übergehend entw. "GENEVE 30 JUIN 57 9 M" mit nebenges. PD im Rahmen und rotem franz. Grenzübergangsstp. auf Faltbrief nach Chalons sur Saone mit rücks. Transit Lyon und Ankunftsstp. (2 JUIL. 57). Attraktiver Beleg aus dem ersten schweizerischen Briefrayon in die übrigen franz. Departmente, signiert Moser, Lamy, von der Weid & Bühler; Attest Renggli (2001) SBK = CHF 1'220. (Photo =  147)	24F+ 25Fa	400	(€ 360)



8532



8534

<b>8532</b>	20 Rp. orange auf dünnem Papier mit breitem Bogenrand links, farbf. und allseits überrandig, klar, kontrastreich und dekorativ entw. mit blauem "REYDEN 16 AOÛT 5." mit Schweizerkreuz im Sternenkranz. Ein ausserordentlich schönes Stück, Befund Marchand (2017).	25F	200	(€ 180)
<b>8533</b>	20 Rp. orange auf dünnem Papier, farbf. und weiss- bis überrandiges Prachtstück, ideal, kontrastreich und dekorativ entw. mit blauem "UHWIESEN 13/12". Attest Trüssel (1986).	25F	150	(€ 135)
<b>8534</b>	20 Rp. orange auf Seidenpapier mit Abart: doppelter grüne Seidenfaden, farbf. und sehr gut gerandet, zart entw. mit schwarzem Datumsstp. "AUSSERSIHL 1 AUG .. 6 M.". Attest Berra-Gautschi (2001) SBK = CHF 370.	25F	100	(€ 90)

### Berner Druck III. Periode (dickes Papier) 1857/62



8535

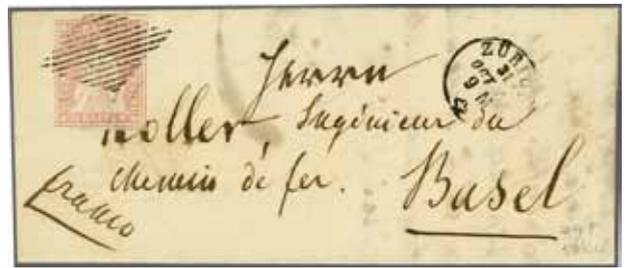


8536

<b>8535</b>	2 Rp. grau vom oberen Bogenrand, farbf. und allseits überrandiges Prachtstück mit Teilen von vier Nachbarmarken, klar entw. mit schwarzem "LUZERN 2 AUG 62 . NACHM.". Attest Berra-Gautschi (2016) SBK = CHF 750.	21Ga	400	(€ 360)
<b>8536</b>	2 Rp. grau im waagrechten Dreierstreifen von der rechten oberen Bogenecke, farbf. und weiss- bis überrandig, ideal klar und voll aufgesetzt entw. mit zwei Abschlügen des Fingerhutstp. "ETTISWYL 19 NOV" mit verkehrt gesetztem Monatsnamen. Äusserst attraktiv und von höchster Qualität, Attest Berra-Gautschi (2015) SBK = CHF 4'000.	21G	1'500	(€ 1'350)



8528 / CHF 200



8527 / CHF 250



8531 / CHF 400



8529 / CHF 200



8538 / CHF 200



8544 / CHF 250



8530 / CHF 300



8543 / CHF 250



8537



Stadtansicht Zürich

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>8537</b>	2 Rp. grau von der Bogenecke links unten, farbfr. und voll- bis weissrandig (vom Gummi minim getönt), sauber und übergehend entw. am <b>Ersttag dieser Marke</b> mit schwarzem Datumsstp. "ZÜRICH 1 JULI 62 7 A." auf Schleife nach Rümliang. Eine seltene Erstagsverwendung, deren Grossteil aus Winterthur bekannt ist, Attest Berra-Gautschy (2012).	21G	✉	<b>1'000</b>	(€ 900)
<b>8538</b>	2 Rp. grau mit Bogenrand rechts, farbfr. und dreiseitig voll- bis weissrandig (oben rechts kurz an die Randlinie geschnitten), klar und übergehend entw. mit schwarzem "LOCARNO 4 OCT. 62 7 S" auf Faltbrief-Drucksache nach Ronco. Befund Zumstein (1994) SBK = CHF 1'400. (Photo =  147)	21G	✉	<b>200</b>	(€ 180)
<b>8539</b>	2 Rp. grau und 10 Rp. blau, beide farbintensiv und voll- bis überrandig, je ideal und übergehend entw. "ANDELFINGEN 30 AUG 62" auf Nachnahme-Adressteil nach Ellikon. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 1'400 für eine vollständige Drucksache. (Photo =  151)	21G+ 23G	✉	<b>300</b>	(€ 270)



8540



8541

<b>8540</b>	5 Rp. braun im waagr. Paar vom Bogenrand links, farbfr. und allseits weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen von vier Nachbarmarken, je klar entw. mit Fingerhutstp. "MÜNSTER 20 APR. 62". Signiert Pfenninger; Befund Marchand (2018).	22G		<b>75</b>	(€ 70)
<b>8541</b>	5 Rp. braun, farbfr. und allseits weissrandiges Prachtstück, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauem Fingerhutstp. "MEISTERSCHWANDEN 17 FEB. 63" auf Briefstück. Attest Eichele (2009).	22G	△	<b>75</b>	(€ 70)
<b>8542</b>	5 Rp. braun im waagr. Viererstreifen und 20 Rp. orange, alle farbfr., eventuell bewusst allseits im Liliputschnitt die Randlinien an- oder weggeschnitten, jede Marke klar, dekorativ und ideal zentr. entw. mit schwarzem Stabstp. WEGGIS (AW 2108) auf Briefvorderseite der Gerichtskanzlei Weggis nach Luzern. Ein auch postgeschichtliches Stück, die einzuziehende Summe wurde mit 10½ Batzen (=105 Rp.) angegeben, das Postamt gab Jahre nach der Umstellung auf den Genfer Franken den Wert noch mit 42 Kreuzer an, das Porto entsprach der fünften Gewichtsstufe im zweiten Briefkreis zuzüglich 10 Rp. Nachnahmezuschlag. Attest Renggli (1995). (Photo =  151)	22Ga+ 25Ga	✉	<b>200</b>	(€ 180)

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
8543	5 Rp. braun, zwei waagr. Paare, jedes Paar dreiseitig weiss- bis überrandig (unten jeweils angeschnitten) zus. mit Sitzende 10 Rp. blau (oben beschädigt und repariert), je zart und voll aufgesetzt entw. mit Fingerhutstp. "FEUERTHALEN 21 NOV 62" auf grossformatigem Nachnahme-Faltbrief nach Mollis mit rücks. Transit Schaffhausen, Zürich und Rapperswil. Brief der zweiten Gewichtsstufe im dritten Briefkreis mit 10 Rp. Nachnahmezuschlag, eine seltene Mehrfachmischfrankatur. Attest Berra-Gautschy (1996). (Photo =  147)	22G+ 31	✉	250	(€ 225)
8544	5 Rp. braun, voll- bis überrandig in Mischfrankatur mit Sitzender 10 Rp. blau, gut gez., beide farbfr., je klar und zentr. entw. "MÜNCHWEILEN 23 NOV. 62" mit Stabstp. TOBEL, dieser z. T. unter der Frankatur auf 'Verkündigungsschein' des katholischen Pfarramts Tobel TG als Nachnahme-Faltbrief nach Aadorf TG. Signiert Moser; Attest Eichele (2016) SBK = CHF 1'000+.	22G+ 31	✉	250	(€ 225)



8545

8545	10 Rp. blau zus. mit 15 Rp. rosa, beide farbfr. und weiss- bis überrandig, je klar und übergehend entw. mit schwarzem Stabstp. BERINGEN (AW 973) auf Briefstück. Attest Rellstab (1976).	23G+ 24G	△	150	(€ 135)
8546	10 Rp. blau, farbfr. und vorab weiss- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar und übergehend entw. mit schwarzem, einseitig gefasstem Zweizeiler "AIROLO / 1862 NOV 14 M" auf Faltbrief nach Altdorf mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest von der Weid (2012). (Photo =  151)	23G	✉	100	(€ 90)



8547



8548



8549



8550



8551

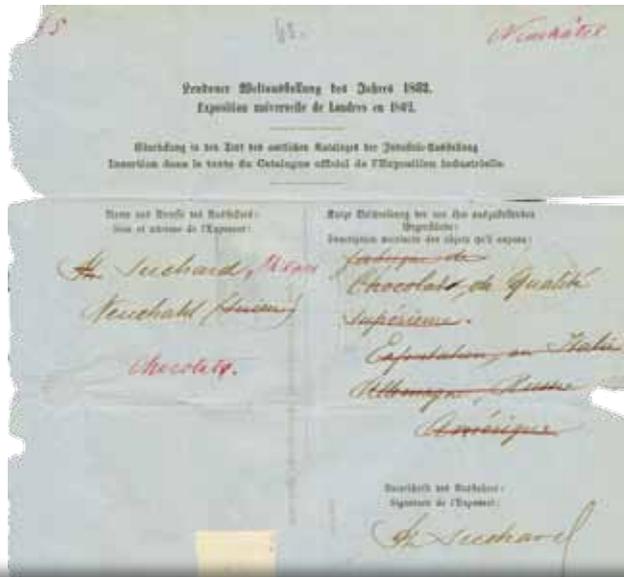
8547	15 Rp. rosa mit Bogenrand links, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, klar und zentr. entw. mit schwarzem "SCHWYZ 23 NOV 60". Befund Rellstab (1988).	24G		100	(€ 90)
8548	15 Rp. rosa vom Bogerand unten, farbfr. und voll- bis weissrandig, klar. kopffrei und ideal zentr. entw. mit schwarzem gotischem Schreibschriftstp. von Hasle (AW 3179). Ein recht seltener Stempel, Atteste Trüssel (1986), Rellstab (1994).	24G		150	(€ 135)
8549	15 Rp. karminrot, farbintensives und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der oberen Nachbarmarke und Bogenrand unten, zart entw. "RORSCHACH 13 JAN 62 9 A".	24G		100	(€ 90)
8550	15 Rp. rosa mit Bogenrand rechts, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen zweier Nachbarmarken, schön ausgeprägtes Relief, zart und dekorativ entw. mit blauem Fingerhutstp. "AFFOLTERN a.A. 17 APR 61". Attest Rellstab (1983).	24G		100	(€ 90)
8551	15 Rp. rosa, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück, klar entw. mit schwarzem "RAPPERSCHWYL 6 MÄRZ 62 10 M". Befund Rellstab (1980).	24G		75	(€ 70)



Weltausstellung in London 1862



Philippe Suchard,  
Schweizer Schokoladenhersteller und  
der Schreiber des Briefes. Der Brief  
beinhaltet eine Auflistung der von  
Suchard in London auszustellenden  
Produkte und ist EIGENHÄNDIG von  
Philippe Suchard unterschrieben.



8552

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF

Ausrufpreis  
ca. €

8552 15 Rp. karminrot, farbf. und weiss- bis überrandig mit Bogenrand oben und Teil der unteren Nachbarmarke, klar und leicht übergehend entw. "NEUCHÂTEL 29 JANV 62 . M." auf Faltbrief von Philippe Suchard an das eidg. statistische Bureau in Bern mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Signiert Hunziker; Attest Marchand (2007).

24G

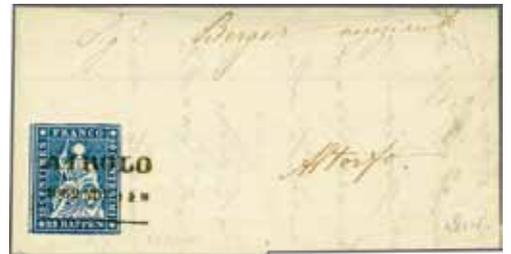


150

(€ 135)



8542 / CHF 200



8546 / CHF 100



8539 / CHF 300



8552 / CHF 150



8555 / CHF 150



8556 / CHF 150



8557 / CHF 150



8560 / CHF 200



8553



8554

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>8553</b>	20 Rp. orange, farbfr. und allseits weissrandig mit grossen Teilen der rechten Nachbarmarke, klar und kontrastreich entw. mit schwarzem "GENEVE 29 DECE 62 12½ S EXPE.". Signiert Renggli.	25G	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8554</b>	20 Rp. orange, farbintensives und voll- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der oberen Nachbarmarke und Bogenrand unten, klar und kontrastreich entw. mit schwarzem Zweikreiser "VOUVRY 16 JAN 63" auf Briefstück. Atteste Berra-Gautschy (1991), Rellstab (1991).	25G	<b>75</b>	(€ 70)
<b>8555</b>	20 Rp. orange, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, ideal kontrastreich und diagonal gesetzt entw. mit schwarzem Stabstp. ROTH mit nebenges. "LUZERN 16 FEB 60 1 NACHM" auf Nachnahme-Faltbrief nach Rothenburg. Attraktiv, Attest Berra-Gautschy (2016). (Photo =  151)	25G	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8556</b>	20 Rp. orange, farbfr. und voll- bis weissrandig, deutlich ausgeprägtes Relief, zart und leicht übergehend entw. "BELLINZONA 11 NOV. 60" mit nebenges. PD im Kasten und "R.L." im Kästchen auf Faltbrief nach Como, rücks. mit Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein portogerechter Brief im Grenzrayon. (Photo =  151)	25G	<b>150</b>	(€ 135)
<b>8557</b>	20 Rp. gelblichorange, farbfr. und voll- bis meist weissrandig (schwache Oxydationsspuren oben), zart und diagonal aufgesetzt entw. mit schwarzem Stabstp. "St. MORITZ" mit nebenges. "CHUR 22 AUG. 60 NACHMITTAG" auf Faltbrief nach Zizers. Ein schöner Bündner Brief, Attest Hermann (2017). (Photo =  151)	25G	<b>150</b>	(€ 135)



8558



8559

<b>8558</b>	40 Rp. grün, farbfr. und allseits weissrandig vom Bogenrand links, klar entw. "BERN 15 JULI 62 8 M FILIAL-POSTBUREAU". Befund Marchand (2018).	26G	<b>75</b>	(€ 70)
<b>8559</b>	40 Rp. grün von der Bogenecke rechts unten, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem Bahnpoststp. "NEUCHATEL A PONTARLIER 28. III ..". Eine ziemlich seltene Abstempelung, Befund Marchand (2018).	26G	<b>75</b>	(€ 70)
<b>8560</b>	40 Rp. grün mit Bogenrand oben, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, zart und übergehend entw. mit schwarzem "LUGANO 25 OCT 60 10 M" mit nebenges. P.D. im Oval und fälschlicherweise gesetztem "R.L." im Kästchen auf komplettem Faltbrief nach Modena, rücks. mit Transit Alessandria in Piemont und Ankunftsstp. (30 OCT. 60). Durch den Beitritt der mittelitalienischen Staaten zum Königreich Sardinien galten ab dem 13. Juli 1859 die Tarife nach Sardinien auch für Modena, was zu einer Portoermässigung von 50 auf 40 Rp. führte. Interessanter Brief, Attest Renggli (1994). (Photo =  151)	26G	<b>200</b>	(€ 180)

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote - bitte benutzen Sie dafür das in jedem Katalog eingedruckte Formular. Schriftliche Gebote, welche uns später als eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Auktion erreichen, können unter Umständen nicht mehr bearbeitet werden. Liegen mehrere gleichlautende schriftliche Gebote auf ein Los vor, dann hat das zuerst eingetroffene Gebot Vorrang. Untergebote werden nicht akzeptiert.